



== Zum hundertsten Geburtstag Moltkes. ==

Ⓩ[42654] Im Laufe des Oktober gelangt zur Ausgabe:

Schriften
des
General-Feldmarschalls
Grafen Helmuth von Moltke.

Folksausgabe.

Dieselbe enthält:

Erster Band:

Inhalt:

General-Feldmarschall

Graf von Moltke in seinen Briefen.

Mit einem Charakterbilde des Verewigten.

Erster Theil: 1800 bis 1856.

Mit einem Bildniß des Grafen von Moltke aus dem Jahre 1851, zwei Abbildungen und einer Kartenskizze im Text.

Gehftet 3 M 50 Ⓢ ord., 2 M 45 Ⓢ netto.

In Originalband 4 M 25 Ⓢ ord., 3 M netto.

Der dritte Band der Volksausgabe enthält die

Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870/71 von Graf Helmuth von Moltke, General-Feldmarschall.

Mit elf Bildnissen in Holzschnitt, einer Uebersichtskarte in Steindruck, zwölf Planskizzen im Text und der Wiedergabe der Schlusßworte in Moltkes eigener Handschrift.

Gehftet 3 M ord., 2 M 10 Ⓢ netto; in Originalband 3 M 60 Ⓢ ord., 2 M 55 Ⓢ netto.

== Alle drei Bände gebunden (in einem Pappfutteral): 12 M ord., 8 M 55 Ⓢ netto. ==

Bezugsbedingungen für Partieren:

Wir liefern 13 für 12; bei Entnahme von 100 Exemplaren jedes Bandes (nicht gemischt) 11 für 10 und bei Entnahme von 500 Exemplaren jedes Bandes außerdem mit 33 1/3 % gegen bar. Einbände der Freie Exemplare werden berechnet.

In der obigen

Folksausgabe von Moltkes Schriften

bieten wir dem Sortimentsbuchhandel eine litterarische Erscheinung dar, die für die weitesten Schichten des deutschen Volkes bestimmt ist und Ihnen einen lohnenden Vertrieb gewährleistet.

Die in den „Gesammelten Schriften und Denkwürdigkeiten“ veröffentlichten

== **Briefe des Feldmarschalls Grafen von Moltke** ==

geben in ihrer Gesamtheit ein so treffendes und ansprechendes Bild von der Persönlichkeit und von der Eigenart des Verewigten, daß es geboten erschien, namentlich diese Briefe in einer billigen Volksausgabe weiteren Kreisen zugänglich zu machen und das Bild Moltkes aus seinen eigenen Schriften heraus dem Volke vor Augen zu führen. Alle Briefe, die von den Anschauungen, von dem Gemütsleben, von den Charaktereigenschaften des Feldmarschalls Zeugnis ablegen, andererseits für die mannigfachen, anmutenden Beziehungen Moltkes zu den Seinen und für seine Auffassung der Zeitereignisse von Bedeutung sind, sind für die Volksausgabe vor allem berücksichtigt. Vorausgeschickt ist ein vom Generalmajor z. D. v. Schmidt verfaßtes Charakterbild des Verewigten.

So ist die „Volksausgabe von Moltkes Schriften“ bestimmt, Gemeingut aller Deutschen zu werden; sie bietet zugleich eine treffliche Weihnachts- und Festgabe dar, die wir zu reger Verwendung empfehlen.

Firmen, die sich besonders für das Werk interessieren wollen, bitten wir, sich baldigst mit uns in Verbindung zu setzen. Vertriebsmaterial (Prospekte, Bestelllisten) stellen wir f. Rt. gern ausgiebig zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Ende September 1899.

E. S. Mittler & Sohn.